



Ein Schlafhaus für draußen selber bauen

Bei den Größenangaben handelt es sich um Mindestmaße!

Die Materialstärke des Holzes sollte ca. 18–24 mm betragen.

Es eignet sich z. B. Fichtenholz.

Das Holz bitte nicht mit Lacken behandeln! Als Wetterschutz eignet sich Leinöl.

Das Dach kann zusätzlich mit Dachpappe „haltbarer“ gemacht werden.

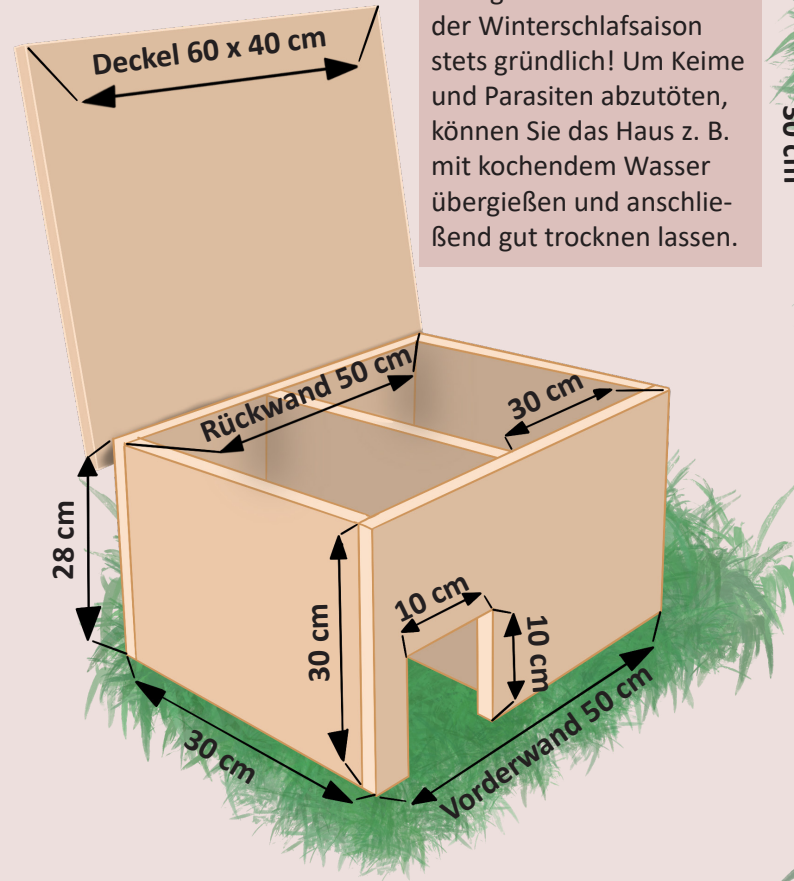
Schlafhäuser benötigen keine Rattenklappe, denn der Igel könnte sich beim befüllen mit Nestmaterial den Eingang versperren.

Damit Feuchtigkeit versickern kann, sollte auf einen Boden verzichtet werden.

Stellen Sie das Haus nicht in die unmittelbare Nähe einer Futterstelle auf, um den Igel vor Fressfeinden zu schützen

Positionieren Sie das Haus wettergeschützt und schattig.

Reinigen Sie das Haus nach der Winterschlafsaion stets gründlich! Um Keime und Parasiten abzutöten, können Sie das Haus z. B. mit kochendem Wasser übergießen und anschließend gut trocknen lassen.



Als Nestmaterial eignen sich Stroh, trockenes Laub und trockenes Moos. Bitte kein Heu verwenden! Strohhalme sind hohl und isolieren somit besser, Heu könnte sich um die Extremitäten des Igels wickeln und diese schlimmstenfalls abschnüren.

